DATENSCHUTZERKLÄRUNG DER PLATTFORM PROFOTORIA

Datum des Inkrafttretens: 11.11.2026

Version des Dokuments: 2.0

1. Allgemeine Bestimmungen und wer wir sind

1.1. Diese Datenschutzerklärung (nachfolgend: „Erklärung") beschreibt die Grundsätze der Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Nutzung der Internetplattform Profotoria (nachfolgend: „Plattform"), die vom Betreiber betrieben wird.

1.2. Die Erklärung erfüllt die Informationspflichten aus Art. 13 und Art. 14 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr (nachfolgend: „DSGVO"), die in allen Mitgliedstaaten der EU, einschließlich Deutschlands, unmittelbar und identisch gilt.

1.3. Groß geschriebene Begriffe (u. a. Betreiber, Plattform, Nutzer, Creator, Partner, Kunde, Verbraucher, Konto, Session, Anzahlung, Abonnement, Einmal-Plan, Zahlungsdienstleister, digitale Inhalte, Galerie) haben die ihnen in den AGB der Plattform zugewiesene Bedeutung. Die Erklärung ergänzt die AGB und ist gemeinsam mit ihnen zu lesen.

1.4. Die Erklärung gilt für alle Personen, die die Plattform nutzen: Creators (Fotograf/Visagist/Friseur), Partner, Kunden (einschließlich Verbraucher und Unternehmer mit Verbraucherstellung), auf Fotos abgebildete Personen, Personen, die Kontakt aufnehmen, sowie Besucher der Plattform.

1.5. Die Nutzung der Plattform setzt keine Annahme dieser Erklärung als Wirksamkeitsvoraussetzung voraus — die Erklärung hat informativen Charakter und erläutert, auf welche Weise wir personenbezogene Daten verarbeiten und welche Rechte den betroffenen Personen zustehen.

1.6. Neben der DSGVO finden auf die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Plattform ergänzende deutsche nationale Vorschriften Anwendung, insbesondere: das Bundesdatenschutzgesetz („BDSG"), das Telekommunikation-Digitale-Dienste-Datenschutz-Gesetz („TDDDG", das u. a. Cookies regelt), das Kunsturhebergesetz („KUG", das die Verbreitung von Bildnissen regelt) sowie das Digitale-Dienste-Gesetz („DDG", das u. a. Informationspflichten des Diensteanbieters regelt).

1.7. Personenbezogene Daten sind nach Art. 4 Nr. 1 DSGVO alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Hierzu gehören beispielsweise Vor- und Nachname, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und IP-Adresse. Daten, bei denen kein Bezug zu einer Person herstellbar ist, beispielsweise durch eine Anonymisierung, sind keine personenbezogenen Daten. Die Verarbeitung (z. B. das Erheben, die Speicherung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Übermittlung, das Löschen oder die Vernichtung) nach Art. 4 Nr. 2 DSGVO bedarf einer gesetzlichen Rechtsgrundlage oder einer Einwilligung. Verarbeitete personenbezogene Daten werden gelöscht, sobald der Zweck der Verarbeitung erreicht ist und keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten mehr bestehen.

2. Verantwortlicher und Kontaktdaten; Datenschutzbeauftragter

2.1. Verantwortlicher für personenbezogene Daten im in Abschnitt 3 genannten Umfang (Rolle des Verantwortlichen) ist:

Magdalena Gadaczek, die unter der Bezeichnung „Profotoria" als natürliche Person (Einzelunternehmerin; keine Eintragung im Handelsregister — die Tätigkeit ist beim zuständigen Gewerbeamt der Stadt Frankfurt am Main angemeldet) ein Gewerbe betreibt, registriert als Kleinunternehmerin im Sinne des § 19 UStG

Voltastraße 69b, 60486 Frankfurt am Main, Deutschland

info@profotoria.com

Keine gesonderte Telefonnummer — eine schnelle elektronische Kontaktaufnahme ist über das Kontaktformular auf der Plattform sowie per E-Mail möglich.

(nachfolgend: „Betreiber" oder „Verantwortlicher").

2.2. Datenschutzbeauftragter (DSB): Der Betreiber hat keinen Datenschutzbeauftragten bestellt. In allen Angelegenheiten des Schutzes personenbezogener Daten kann der Betreiber unter der in Ziff. 2.1 genannten E-Mail-Adresse kontaktiert werden.

2.3. In allen Angelegenheiten, die die Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Betreiber sowie die Ausübung der in Abschnitt 12 genannten Rechte betreffen, kann unter den in Ziff. 2.1–2.2 genannten Angaben Kontakt aufgenommen werden.

3. Zwei Rollen des Betreibers: Verantwortlicher vs. Auftragsverarbeiter

Die Plattform arbeitet auf zwei voneinander getrennten Datenschutzebenen. Diese Unterscheidung ist entscheidend dafür, wer Verantwortlicher für Ihre Daten ist und an wen Anfragen zu richten sind.

3.1. Der Betreiber als VERANTWORTLICHER (Art. 4 Nr. 7 DSGVO) — Ebene A

3.1.1. Der Betreiber ist eigenständiger Verantwortlicher für personenbezogene Daten im Bereich:

- a) der Führung der Konten sämtlicher Nutzer (Creators, Partner, Kunden sowie Systemkonten): Registrierungsdaten, Authentifizierungsdaten, E-Mail-Adresse des Kontos, Telefonnummer, Kontotyp — gemäß § 18 der AGB (Datenschutz);
- b) des Verkaufs von Abonnements und Einmal-Plänen (SaaS-Modell) an Creators und Partner — im Rahmen der unmittelbaren Beziehung Betreiber ↔ Nutzer;
- c) der Durchführung des Affiliate-Programms des Betreibers;
- d) der mit dem Betreiber geführten Kommunikation (allgemeine Anfragen, interne Benachrichtigungen, Verifizierungscodes, technische Chat-Ebene) — vorbehaltlich Ziff. 3.2.1 lit. e;
- e) technischer Cookies, technischer Logs sowie der zu Sicherheitszwecken und zum Schutz bestimmter Formulare (Registrierung, Passwort-Reset) verarbeiteten IP-Adresse.

3.2. Der Betreiber als AUFTRAGSVERARBEITER (Art. 28 DSGVO) — Ebene B

3.2.1. Im Bereich der Daten von Kunden sowie Dritter, die im Zusammenhang mit der Erbringung fotografischer und verwandter Leistungen durch den Creator oder Partner erhoben werden, ist Verantwortlicher der Creator oder Partner, und der Betreiber verarbeitet diese Daten ausschließlich in dessen Namen und auf dessen dokumentierte Weisung — als Auftragsverarbeiter. Dies betrifft insbesondere:

- a) Kundendaten bei der Durchführung von Sessions, Buchungen, Anzahlungen, des Warenkorbs, von Bestellungen und der Lieferung von Fotos (digitalen Inhalten);
- b) das auf Fotos festgehaltene Bildnis von Kunden und Dritten, Einwilligungen zur Veröffentlichung des Bildnisses sowie das Portfolio;
- c) Zahlungen Kunde → Creator sowie des Fotoverkaufs;
- d) das Treueprogramm des Creators/Partners;
- e) den Inhalt der Kommunikation Kunde ↔ Creator zu Sessions oder Bestellungen.

3.2.2. Die in Ziff. 3.2.1 genannte Auftragsverarbeitung erfolgt auf Grundlage eines gesonderten Auftragsverarbeitungsvertrags (AVV) im Sinne des Art. 28 DSGVO, den der Creator/Partner bei der Kontoregistrierung über die Plattform akzeptiert; Datum und Version der Annahme werden gespeichert.

3.2.3. Adressat von Anfragen: In Angelegenheiten, die die in Ebene B verarbeiteten Daten betreffen, ist Verantwortlicher der Creator oder Partner, und an ihn sind Anfragen zur Ausübung der Rechte (Abschnitt 12) zu richten. Wird eine Anfrage irrtümlich an den Betreiber gerichtet, leitet der Betreiber sie — in Erfüllung seiner Unterstützungspflicht gegenüber dem Verantwortlichen (Art. 28 Abs. 3 lit. e DSGVO) — unverzüglich an den zuständigen Verantwortlichen weiter und informiert die betroffene Person.

3.3. Gesonderte Verantwortliche — Ebene C

3.3.1. Unabhängige (gesonderte) Verantwortliche für Daten sind:

- a) der Zahlungsdienstleister (Stripe) — im Bereich der Zahlungsdaten, Kartendaten sowie der KYC/AML-Prüfung beim Onboarding der Abrechnungskonten;

3.3.2. Die in den AGB verwendete allgemeine Bezeichnung Dritter, die Daten verarbeiten, umfasst auch die in Ziff. 3.3.1 genannten Stellen, die als gesonderte Verantwortliche und nicht als Auftragsverarbeiter im Sinne des Art. 28 DSGVO auftreten.

4. Kategorien betroffener Personen

Kategorie	Beschreibung
Creators (Fotograf/Visagist/Friseur)	Inhaber von Konten des Typs Creator; Abonnenten der SaaS-Leistungen, Zahlungsempfänger, Verantwortliche für eigene Kundendaten
Partner	Inhaber von Partnerkonten; Zahlungsempfänger und Eigentümer der Galerie
Kunden	Inhaber von Kundenkonten; buchen Sessions, kaufen Fotos, zahlen die Anzahlung (können Verbraucher, Unternehmer mit Verbraucherstellung oder sonstige Unternehmer sein)
Auf Fotos abgebildete Personen (Bildnis)	Fotografierte Kunden sowie auf Fotos festgehaltene Dritte (z. B. Familie, Kinder, Gäste — auch nicht auf der Plattform registrierte Personen)
Personen, die Kontakt aufnehmen	Angemeldete und nicht angemeldete Absender des Kontaktformulars oder des Chats
Teilnehmer der Affiliate-/Treueprogramme	Empfehlende, Empfohlene, anonyme Besucher von Affiliate-Links, externe Kunden des Treueprogramms
Besucher/Gäste	Personen, die die Plattform durchsuchen (Gastsitzung, technische Cookies, Daten in Logs)
Administratoren/Superadmins	Systemkonten (ohne öffentliche Registrierung)

5. Umfang und Kategorien der verarbeiteten Daten

Dieser Abschnitt beschreibt die technischen Datenkategorien.

5.1. Konto- und Authentifizierungsdaten: E-Mail-Adresse, verschlüsselter Passwort-Hash (bcrypt), Telefonnummer, Kontotyp und -status, Kennung (UUID), Sprachpräferenz, Öffnungszeiten, Datum der E-Mail-Verifizierung, Token, Verifizierungscodes (10 Min. gültig, max. 5 Versuche), Token für den Passwort-Reset — gemäß § 18 der AGB.

5.2. Private/geschäftliche Daten des Nutzers: Vor- und Nachname, Firmenname, Steueridentifikationsnummer, Adresse, Postleitzahl, Stadt, Land, Website-Adresse, Notiz, Logo, Wasserzeichen (Watermark).

5.3. Session- und Buchungsdaten: Status und Daten der Einladung, Datum und Uhrzeit der Session, Adresse/Stadt/Postleitzahl des Session-Orts, Notizen, Status, Beträge der Anzahlung und des Pakets, Währung.

5.4. Daten zum Warenkorb, zu Bestellungen und zur Lieferung: Name und Vorname des Empfängers, Lieferadresse, Liefermethode, Sendungsnummer, Beträge sowie technische Felder des Zahlungsdienstleisters.

5.5. Zahlungsdaten (Abrechnung): Kunden-Kennung beim Zahlungsdienstleister, Art der Zahlungsmethode sowie ausschließlich die letzten vier Ziffern der Karte, Enddatum der Testphase, Transaktionsdaten, Abonnements, Einmal-Pläne, Kennung des Abrechnungskontos (Connect) sowie KYC-Verifizierungsstatus, Logs von Zahlungsereignissen (Webhooks).

5.6. Bildnis und Fotos (digitale Inhalte/Galerie): Fotos der Session (Originale, mit Wasserzeichen versehene Vorschauen, Miniaturbilder), gelieferte Fotos, Portfoliofotos im Angebot, Einwilligungsregister für die Veröffentlichung des Bildnisses sowie EXIF-Metadaten der Originale.

5.7. Kommunikationsdaten: Teilnehmer und Vorschau von Unterhaltungen, vollständiger Inhalt von Chat-Nachrichten, Daten aus dem Kontaktformular, Benachrichtigungen, an den Benachrichtigungsdienst übermittelte Daten sowie Daten fehlgeschlagener Zustellversuche von Benachrichtigungen (bis zum Ablauf der in Ziff. 6.5 genannten Aufbewahrungsfrist).

5.8. Daten der Affiliate- und Treueprogramme: Affiliate-Token, Punkte, Typ, Daten externer Kunden, Verlauf der Linkbesuche (IP-Adresse, Referrer, vollständiger HTTP-Header), Zuordnungen von Plänen, Prämien und Punkteeinlösungen, an den Zahlungsdienstleister übermittelte Metadaten.

5.9. Technische Daten, Cookies und Logs: Sitzungsdaten (Session-, CSRF- und Affiliate-Cookies), Sprachpräferenz, System- und Diagnoseprotokolle, Logs von Zahlungsereignissen.

5.10. Daten besonderer Kategorien (Art. 9 DSGVO): Die Plattform ist nicht dazu bestimmt, gezielt Daten besonderer Kategorien zu verarbeiten. Bestimmte Fotos (z. B. von religiösen Feiern) können jedoch besondere Kategorien offenbaren. Verantwortlicher für die Entscheidung über die Rechtsgrundlage der Verarbeitung solcher Daten ist der Creator/Partner. Das Einwilligungsregister für die Veröffentlichung des Bildnisses umfasst die ausdrückliche Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO, soweit das Foto Daten besonderer Kategorien offenbaren kann.

5.11. Daten des öffentlichen Profils (Creators/Partner): Erklärung zur Unternehmereigenschaft, Beschreibung, Angebotstext, Links zu Instagram und Facebook, Handelsregister- und sonstige Impressumsangaben, Portfoliofotos des Profils, Einstellungen zur Anzeige von E-Mail-Adresse und Telefonnummer, Aktivierung des Profils sowie Datum der Einwilligung in die Veröffentlichung.

5.12. Daten zu Widerruf und Kündigung: beim Online-Widerruf Name, Bestellnummer und E-Mail-Adresse des Kunden, Creator, Zeitpunkt des Eingangs, Sprache und Text der Erklärung; bei der Kündigung über die Kündigungsschaltfläche Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Vertragsnummer, Kündigungserklärung und Zeitpunkt des Eingangs sowie gekürzte IP-Adresse und Browserkennung zum Nachweis.

5.13. Zustimmungen zum Erlöschen des Widerrufsrechts: Zeitpunkt der Zustimmung zum Beginn der Vertragserfüllung vor Ablauf der Widerrufsfrist und der Bestätigung der Kenntnis vom Erlöschen des Widerrufsrechts sowie Version des Zustimmungstextes.

5.14. Einladungen: E-Mail-Adresse der zu einer Session eingeladenen Person, Zeitpunkt und Status der Einladung; bei Partnereinladungen Absender, Empfänger, Status und Notizen.

5.15. Bezahltes Paket: vom Creator eingetragene Angaben zu einem außerhalb der Plattform bezahlten Paket (Anzahl der Fotos, gezahlter Betrag, Preis je weiterem Foto).

5.16. Registrierung: Vor- und Nachname, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Kontotyp und Passwort, das ausschließlich als Hashwert (bcrypt) gespeichert wird.

5.17. Kontaktaufnahme: beim Kontaktformular Vor- und Nachname, E-Mail-Adresse, Telefonnummer (optional), Betreff, Nachricht und Anhang (JPG, PNG, WebP, BMP oder PDF, bis 4 MB); bei einer Kontaktaufnahme per E-Mail die E-Mail-Adresse und der Inhalt der Nachricht.

6. Zwecke, Rechtsgrundlagen und Aufbewahrungsfristen

Die Abkürzungen der Rechtsgrundlagen beziehen sich auf Art. 6 Abs. 1 DSGVO: (a) Einwilligung, (b) Vertragserfüllung, (c) gesetzliche Verpflichtung, (f) berechtigtes Interesse.

6.1. Konto und Authentifizierung (Betreiber — Verantwortlicher)

Zweck	Daten	Rechtsgrundlage	Aufbewahrung
Einrichtung und Führung des Kontos, Anmeldung, Aufrechterhaltung der Sitzung, E-Mail-Verifizierung, Passwort-Reset, Rollenzuweisung	E-Mail, Passwort-Hash, Kontotyp, Vor-/Nachname, Telefon	Art. 6 Abs. 1 lit. b	Für die Dauer des Bestehens des Kontos; nach Löschung — logische Löschung (Soft Delete), anschließend endgültige Löschung/Anonymisierung nach 30 Tagen
Kontakt in Angelegenheiten von Buchungen, Sessions und Bestellungen; Sicherheit	Telefonnummer	Art. 6 Abs. 1 lit. b/lit. f	Für die Dauer des Bestehens des Kontos
Geschäfts-/Abrechnungsdaten	Daten gemäß Ziff. 5.2	Art. 6 Abs. 1 lit. c	8 Jahre — § 147 Abgabenordnung (AO) i. V. m. § 257 Handelsgesetzbuch (HGB), verkürzt von 10 auf 8 Jahre durch das Vierte Bürokratieentlastungsgesetz (gilt ab 1.1.2025, erfasst auch Unterlagen, deren frühere 10-jährige Frist noch nicht abgelaufen ist)
Sicherheit (Schutz vor Missbrauch, Verifizierung)	IP-Adresse, User-Agent, Token, Verifizierungscodes	Art. 6 Abs. 1 lit. f	Sitzung — 120 Min. Inaktivität; Token für Passwort-Reset — 60 Min.; Verifizierungscodes — nach Ablauf der Gültigkeit (10 Min.) oder 5 fehlgeschlagenen Versuchen; Löschung spätestens nach 24 Stunden
Optionale Profildaten	Logo, Wasserzeichen, Notiz, Website, Öffnungszeiten	Art. 6 Abs. 1 lit. a	Bis zum Widerruf der Einwilligung oder Löschung des Kontos
Öffentliches Profil (Anzeige auf der Profilseite und in der Suche)	Daten gemäß Ziff. 5.11	Art. 6 Abs. 1 lit. a; Impressumsangaben: lit. c (§ 5 DDG)	Bis zum Widerruf der Einwilligung, zur Deaktivierung des Profils oder zur Löschung des Kontos

6.2. Buchungen, Sessions und Lieferung (Verantwortlicher: Creator/Partner; Betreiber — Auftragsverarbeiter; Kundenkonto — Betreiber ist Verantwortlicher)

Zweck	Daten	Rechtsgrundlage	Aufbewahrung
Buchung der Session, Einzug der Anzahlung, Verkauf und Lieferung von Fotos	Daten gemäß Ziff. 5.3, 5.4, Daten des Kundenkontos	Art. 6 Abs. 1 lit. b	Für die Dauer des Bestehens des Kontos zzgl. Aufbewahrungsfrist für Abrechnungszwecke. Sessions werden bei logischer Löschung endgültig gelöscht bzw. anonymisiert nach 30 Tagen, mit Ausnahme der Abrechnungsdaten
Einwilligungen zur Veröffentlichung des Bildnisses	Einwilligungsregister	Art. 6 Abs. 1 lit. a; §§ 22–23 Kunsturhebergesetz (KUG) i. V. m. dem allgemeinen Persönlichkeitsrecht (Art. 1, 2 Grundgesetz; § 823 BGB)	Bis zum Widerruf der Einwilligung, nach Widerruf — für die zum Nachweis der Rechtmäßigkeit der vor dem Widerruf erfolgten Verarbeitung erforderliche Dauer (Verjährungsfrist gemäß § 195 BGB, 3 Jahre)
Abrechnungsunterlagen	Beträge, Transaktionsdaten	Art. 6 Abs. 1 lit. c	8 Jahre — § 147 AO i. V. m. § 257 HGB (verkürzt von 10 auf 8 Jahre, Viertes Bürokratieentlastungsgesetz)
Kundendatenbank des Creators, Geltendmachung/Abwehr von Ansprüchen, Verschlüsselung von Dateien	Kundendaten, Verlauf der Zusammenarbeit	Art. 6 Abs. 1 lit. f	Bis zum Ablauf der Verjährung — grundsätzlich 3 Jahre (§ 195 i. V. m. § 199 BGB), gerechnet ab dem Ende des Jahres, in dem der Anspruch entstanden ist und der Gläubiger davon Kenntnis erlangt hat; für bestimmte Ansprüche gelten längere Fristen (z. B. § 196 BGB)
Online-Widerruf (§ 356a BGB), Eingangsbestätigung und Benachrichtigung des Creators	Daten gemäß Ziff. 5.12	Art. 6 Abs. 1 lit. c (Eingangsbestätigung) und lit. f (Nachweis)	3 Jahre ab Ende des Kalenderjahres des Eingangs (§§ 195, 199 BGB); Abrechnungsdaten 8 Jahre
Nachweis der Zustimmungen zum Erlöschen des Widerrufsrechts	Daten gemäß Ziff. 5.13	Art. 6 Abs. 1 lit. f	3 Jahre ab Ende des Kalenderjahres der Zustimmung (§§ 195, 199 BGB)

6.3. Zahlungen (Betreiber — Verantwortlicher für SaaS/Auftragsverarbeiter für Anzahlung und Fotoverkauf)

Zweck	Daten	Rechtsgrundlage	Aufbewahrung
SaaS-Abonnements und Einmal-Pläne	Daten gemäß Ziff. 5.5	Art. 6 Abs. 1 lit. b	Für die Dauer der Geschäftsbeziehung
Vermittlung der Anzahlung Kunde → Creator und Fotoverkauf	Transaktionsdaten	Art. 6 Abs. 1 lit. b (Verantwortlicher: Creator/Partner)	Bis zum Ablauf der Verjährung (§ 195 BGB)
Berechnung und Einzug der Plattformprovision (Application Fee)	Höhe und Grundlage der Provision, Zuordnung zur Transaktion	Art. 6 Abs. 1 lit. f	8 Jahre — § 147 AO i. V. m. § 257 HGB
Buchungsbelege	Transaktionsdaten	Art. 6 Abs. 1 lit. c	8 Jahre — § 147 AO i. V. m. § 257 HGB
Betrugsprävention, Protokollierung von Webhooks	Event-Payloads, IP-Adresse des Absenders bei Signaturfehlern	Art. 6 Abs. 1 lit. f	12 Monate
KYC/AML	Verifizierungsstatus des Abrechnungskontos (Connect)	Art. 6 Abs. 1 lit. c und f	Gemäß den Richtlinien des Zahlungsdienstleisters

Kündigung über die Kündigungsschaltfläche (§ 312k BGB) und Bestätigung	Daten gemäß Ziff. 5.12	Art. 6 Abs. 1 lit. c (§ 312k BGB, § 257 HGB)	6 Jahre ab Ende des Kalenderjahres des Eingangs, danach Anonymisierung der personenbezogenen Daten

6.4. Fotos und Bildnis (Verantwortlicher: Creator/Partner; Betreiber — Auftragsverarbeiter)

Zweck	Daten	Rechtsgrundlage	Aufbewahrung
Bereitstellung und Verkauf von Fotos aus der Session, Portfolio, Schutz vor Kopieren	Daten gemäß Ziff. 5.6	Art. 6 Abs. 1 lit. b und f	Aufbewahrung bis zur Löschung durch den Creator (der Session bzw. der Fotos) oder des Kontos; eine automatische Löschung ist nicht vorgesehen — die Entscheidung obliegt dem Creator/Partner als Verantwortlichem; bei Löschung des Kontos werden die Daten mitgelöscht
Veröffentlichung des Bildnisses	Einwilligungen zur Veröffentlichung	Art. 6 Abs. 1 lit. a; §§ 22–23 KUG	Bis zum Widerruf der Einwilligung
Fotos, die Daten besonderer Kategorien offenbaren	Bildnis	Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO	Wie oben

6.5. Kommunikation und Benachrichtigungen

Zweck	Daten	Rechtsgrundlage	Rolle des Betreibers	Aufbewahrung
Chat Kunde ↔ Creator, Transaktionsbenachrichtigungen, Code für die Anzahlung, Angebotsanfragen	Daten gemäß Ziff. 5.7	Art. 6 Abs. 1 lit. b	Auftragsverarbeiter	12 Monate nach der letzten Nachricht der Unterhaltung, danach Löschung. Einzelne Nachrichten werden länger nur aufbewahrt, soweit sie zur Geltendmachung oder Abwehr eines konkreten Anspruchs erforderlich sind
Allgemeine Anfragen und In-App-Benachrichtigungen an den Betreiber	Formulardaten, IP-Adresse	Art. 6 Abs. 1 lit. f	Verantwortlicher	12 Monate (Bearbeitung der Anfrage und Klärung von Rückfragen zum selben Vorgang)
Aufbewahrung fehlgeschlagener Benachrichtigungen	Vollständiger Payload	Art. 6 Abs. 1 lit. f	Verantwortlicher/Auftragsverarbeiter	12 Monate (Nachvollziehbarkeit und Wiederholung fehlgeschlagener Zustellungen)
Protokoll und Kopien versendeter E-Mails	E-Mail-Adresse des Empfängers, vollständiger Inhalt	Art. 6 Abs. 1 lit. f	Verantwortlicher/Auftragsverarbeiter	12 Monate (Nachweis des Versands und Klärung von Zustellproblemen)
Verifizierung der Anzahlung bei der Dokumentation	Verifizierungscode	Art. 6 Abs. 1 lit. c	Auftragsverarbeiter	Gültigkeit 10 Min.; Löschung spätestens nach 24 Stunden

6.6. Affiliate- und Treueprogramm

Zweck	Daten	Rechtsgrundlage	Rolle des Betreibers	Aufbewahrung
Empfehlungsprogramm des Betreibers, Zuordnung, Punkte	Token, Punkte, Verknüpfungen	Art. 6 Abs. 1 lit. b	Verantwortlicher	Kaskadierung/Anonymisierung bei Löschung des Kontos
Verfolgung von Linkbesuchen, Betrugsprävention	IP-Adresse, Referrer, HTTP-Header	Art. 6 Abs. 1 lit. f	Verantwortlicher	Anonymisierung der IP-Adresse und der HTTP-Header nach 12 Monaten; die Zuordnung der Empfehlung selbst wird zusammen mit dem Konto gespeichert bzw. gelöscht
Affiliate-Cookie (affiliate_token)	—	Art. 6 Abs. 1 lit. a (Einwilligung) — Cookie ist nicht unbedingt erforderlich, bedarf einer Einwilligung nach § 25 TDDDG	Verantwortlicher	30 Tage
Treueprogramm des Creators/Partners	Daten externer Kunden, Prämien, Einlösungen	Art. 6 Abs. 1 lit. f	Auftragsverarbeiter	Für die Dauer der Teilnahme; nach dem letzten Punktevorgang 12 Monate zur Klärung von Rückfragen zu Punkten und Prämien, danach Löschung oder Anonymisierung
Partnereinladungen	Absender, Empfänger, Status, Notizen	Art. 6 Abs. 1 lit. b	Verantwortlicher	Bis zur Löschung eines der beteiligten Konten
Abrechnung von Affiliate-Plänen	Zuordnungen zur Transaktion	Art. 6 Abs. 1 lit. c	—	8 Jahre — § 147 AO i. V. m. § 257 HGB, sofern mit einem Buchungsbeleg verknüpft

6.7. Sicherheit, Cookies und Logs (Betreiber — Verantwortlicher)

Zweck	Daten	Aufbewahrung
Aufrechterhaltung der Sitzung und Authentifizierung, CSRF-Schutz, Sprachpräferenz	Streng erforderliche Cookies, Sitzungsdaten	Sitzung — 120 Min.; XSRF — Dauer der Sitzung
Verarbeitung von IP-Adresse und User-Agent in der Sitzung zu Sicherheitszwecken	IP-Adresse, User-Agent	Dauer der Sitzung sowie der Logs
Diagnose und Monitoring (Sentry, Logs)	Anwendungs-Logs: technische Fehler- und Anfragedaten, ggf. mit IP-Adresse; Sentry: technische Fehlerinformationen ohne IP-Adresse, Cookies und Formulardaten (siehe Abschnitt 8)	Anwendungs-Logs: 14 Tage (automatische Rotation); Fehlermeldungen in Sentry: gemäß dem gebuchten Plan (üblicherweise 30–90 Tage)
Nachweis der Cookie-Entscheidung	Kennung der Einwilligung, Nutzerkennung (falls angemeldet), Version, gewählte Kategorien, Hashwert der IP-Adresse, Browserkennung	3 Jahre

7. Datenquellen (Art. 14 DSGVO)

7.1. In den meisten Fällen erheben wir personenbezogene Daten unmittelbar bei der betroffenen Person.

7.2. In bestimmten Situationen werden Daten nicht bei der betroffenen Person selbst erhoben, insbesondere: a) Kundendaten, die vom Creator/Partner eingegeben werden; b) das auf Fotos festgehaltene Bildnis Dritter; c) Daten von Teilnehmern des Treueprogramms, die vom Creator eingegeben werden.

8. Empfänger von Daten und Auftragsverarbeiter

Stelle	Rolle	Umfang der Daten
Zahlungsdienstleister (Stripe)	Gesonderter Verantwortlicher	Kunden-Kennung, Art der Zahlungsmethode, letzte 4 Ziffern der Karte, Kennungen und Beträge der Transaktionen, KYC-Status, Event-Payloads
Benachrichtigungsdienst (External Notification Service)	Auftragsverarbeiter	Vollständiger Inhalt der Transaktionsbenachrichtigungen: E-Mail-Adresse des Empfängers, Nutzer-Kennung, Inhaltsvariablen, Metadaten
Echtzeitserver (Laravel Reverb, selbst gehostet)	Infrastruktur des Betreibers	Ereignisse und Inhalt der Chat-Nachrichten
Warteschlangen/Cache/Broker (Redis, Horizon, RabbitMQ)	Infrastruktur/Auftragsverarbeiter	Payloads von Warteschlangenaufgaben, einschließlich Benachrichtigungsdaten
Anbieter der Dateispeicherung (DigitalOcean Spaces)	Auftragsverarbeiter	Fotodateien der Session, gelieferte Fotos, Kontaktanhänge (bis 4 MB)
E-Mail-Dienstleister (Twilio/SendGrid)	Auftragsverarbeiter	E-Mail-Adresse des Empfängers sowie Inhalt der Transaktionsnachrichten
Versand-/Kurierdienstleister	Auftragsverarbeiter	Lieferadresse, Sendungsnummer
Hosting-/Infrastrukturanbieter (DigitalOcean)	Auftragsverarbeiter	Alle in der Datenbank gespeicherten Daten, Sitzungen, Diagnoseprotokolle
Sentry (Fehlerüberwachung)	Auftragsverarbeiter	Technische Fehlerinformationen (Fehlermeldung, Stelle im Code, angefragte URL, Browsertyp); personenbezogene Daten (IP-Adresse, Cookies, Formulardaten) sind in der Konfiguration deaktiviert
Technischer Dienstleister (Wartung und Weiterentwicklung der Plattform)	Auftragsverarbeiter	Zugriff auf die in der Infrastruktur gespeicherten Daten, soweit dies für Wartung und Weiterentwicklung erforderlich ist
Creator/Partner	Verantwortlicher (Ebene B)	Kundendaten, Bildnis, Bestellungen, Daten des Treueprogramms

8.2. Der Betreiber nutzt eine in Eigenregie betriebene Echtzeitserver-Infrastruktur (WebSocket — Laravel Reverb) für den Betrieb des Chats.

8.3. Die Plattform versendet keine SMS. Die Verifizierung erfolgt per E-Mail (Bestätigung der E-Mail-Adresse sowie E-Mail-Code zur Bestätigung der Anzahlung durch den Creator).

8.4. Daten können ferner an Stellen weitergegeben werden, die aufgrund gesetzlicher Vorschriften berechtigt sind (z. B. Behörden, Gerichte), sowie an Berater (Rechts- und Steuerberater), soweit dies erforderlich ist und unter Wahrung der Vertraulichkeit.

8.5. Mit DigitalOcean, Twilio/SendGrid und Stripe bestehen im Rahmen von deren Nutzungsbedingungen standardmäßige Auftragsverarbeitungsverträge (DPA). Für Sentry wird die entsprechende Vereinbarung über das Konto des technischen Dienstleisters abgeschlossen bzw. im Falle einer Übertragung des Projekts auf ein eigenes Konto des Betreibers erneuert. Auch mit sämtlichen weiteren Auftragsverarbeitern schließt der Betreiber Auftragsverarbeitungsverträge gemäß Art. 28 DSGVO.

8.6. Programmbibliotheken und Schriftarten werden vom eigenen Server des Betreibers geladen. Dadurch wird keine Verbindung zu externen Anbietern hergestellt und es werden insoweit keine personenbezogenen Daten an Dritte übermittelt.

8.7. Personenbezogene Daten werden nur an Dritte weitergegeben, wenn: a) die betroffene Person hierzu ihre ausdrückliche Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO erteilt hat; b) dies gesetzlich zulässig und nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Erfüllung eines Vertragsverhältnisses oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist; c) nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO eine rechtliche Verpflichtung besteht, etwa gegenüber Steuer-, Aufsichts- oder Strafverfolgungsbehörden; d) die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Wahrung berechtigter Unternehmensinteressen oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zu der Annahme besteht, dass ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe besteht; e) nach Art. 28 DSGVO Auftragsverarbeiter eingesetzt werden, die zum sorgfältigen Umgang mit den Daten verpflichtet wurden. Solche Dienstleister werden in den Bereichen Hosting und Dateispeicherung, E-Mail-Versand, Fehlerüberwachung und Versand von Fotoabzügen eingesetzt.

8.8. Stripe: Zahlungen für Abonnements, Einmal-Pläne, Anzahlungen und Fotos werden über Stripe Checkout abgewickelt (Stripe Payments Europe Ltd., Irland, und Stripe, Inc., USA). Kartendaten werden ausschließlich auf der Seite von Stripe eingegeben; die Plattform erhält und speichert keine Kartennummer. Die Plattform übermittelt an

Stripe E-Mail-Adresse, Vor- und Nachname, Betrag, Beschreibung des Kaufs und bei Abonnements und Plänen die Rechnungsadresse. Sie speichert die Kundenkennung, Kartentyp und die letzten vier Ziffern, Kennungen und Beträge der Transaktionen, den Zahlungsstatus, die Abonnementkennung und von Stripe übermittelte Ereignisse. Konten der Creators (Stripe Connect Express) werden bei Stripe eingerichtet und dort geprüft (KYC); die Plattform speichert nur Kontokennung und Kontostatus. Zweck ist die Zahlungsabwicklung und Vertragserfüllung (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO). Datenschutzerklärung von Stripe: https://stripe.com/privacy

8.9. Datenschutzhinweise der weiteren Dienstleister: DigitalOcean: https://www.digitalocean.com/legal/privacy-policy; Twilio/SendGrid: https://www.twilio.com/en-us/legal/privacy; Sentry: https://sentry.io/privacy/

9. Übermittlung von Daten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)

9.1. Bestimmte Datenempfänger können personenbezogene Daten außerhalb des EWR verarbeiten, insbesondere:

- a) der Zahlungsdienstleister (Stripe) — mögliche Übermittlung in die USA; grundsätzlich zertifiziert im Rahmen des EU-US Data Privacy Framework (Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission vom 10.07.2023), ergänzend Standardvertragsklauseln (SCC).
- b) Anbieter der Dateispeicherung/des Hostings: DigitalOcean — Serverstandort Frankfurt am Main (Region fra1, EU); Anbieter des E-Mail-Versands: Twilio/SendGrid — USA, auf Grundlage des EU-US Data Privacy Framework und/oder von Standardvertragsklauseln (SCC).
- c) Benachrichtigungsdienst — Frankfurt am Main (DigitalOcean, Region fra1), da auf derselben Serverinfrastruktur wie die übrige Anwendung betrieben.
- d) Sentry — Datenhaltung in der EU-Region (Frankfurt am Main).

9.2. Die Übermittlung von Daten außerhalb des EWR erfolgt auf Grundlage der in Kapitel V DSGVO vorgesehenen geeigneten Garantien.

9.3. Die betroffene Person hat das Recht, eine Kopie der angewandten Garantien zu erhalten, indem sie sich unter den in Abschnitt 2 genannten Angaben an den Betreiber wendet.

10. Cookies und ähnliche Technologien

10.1. Die Plattform verwendet Cookies und ähnliche Technologien. Die nachfolgende Tabelle zeigt die eingesetzten Cookies:

Name/Typ	Zweck	Lebensdauer	Art
profotoria_session	Sitzung und Authentifizierung	120 Min. Inaktivität	Streng erforderlich
XSRF-TOKEN	Schutz vor CSRF-Angriffen	Dauer der Sitzung	Streng erforderlich
cookie_consent	Speicherung der Entscheidung aus dem Cookie-Banner	365 Tage	Streng erforderlich (Nachweis der Einwilligung)
affiliate_token	Zuordnung der Affiliate-Empfehlung	30 Tage	Funktional — wird ausschließlich nach Einwilligung zu funktionalen Cookies gesetzt

10.2. Der produktive Name des Session-Cookies lautet profotoria_session. Es ist mit SameSite=Lax versehen und gilt ausschließlich für die Domain der Plattform (kein gesondertes SESSION_DOMAIN). Das Cookie wird nur über verschlüsselte Verbindungen übertragen (Secure-Flag).

10.3. Streng erforderliche Cookies (Session-, CSRF-, Cookie-Consent-Cookies) dienen der Erbringung der vom Nutzer gewünschten Leistung. Rechtsgrundlage für ihre Speicherung und ihren Abruf im Endgerät ist § 25 Abs. 2 TDDDG (Ausnahme für Technologien, die zur Erbringung des vom Nutzer ausdrücklich gewünschten Dienstes unbedingt erforderlich sind), sodass sie keiner Einwilligungspflicht bedürfen. Die weitere Verarbeitung der daraus gewonnenen Daten beruht auf Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO; die Verarbeitung der IP-Adresse und des User-Agent zu Sicherheitszwecken beruht auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

10.4. Das Affiliate-Cookie (affiliate_token) dient dem Empfehlungsprogramm und ist für die Erbringung der vom Nutzer gewünschten Leistung nicht unbedingt erforderlich, weshalb seine Speicherung einer Einwilligung bedarf (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO i. V. m. § 25 Abs. 1 TDDDG). Wird ein Empfehlungslink aufgerufen, bevor im Banner eine Entscheidung getroffen wurde, wird der Empfehlungscode ausschließlich serverseitig in der Sitzung gespeichert (max. 120 Min.); nach der Entscheidung wird er unverzüglich aus der Sitzung entfernt — bei Einwilligung in das Cookie affiliate_token übernommen, bei Ablehnung an keiner Stelle gespeichert. Rechtsgrundlage für diese vorübergehende

Speicherung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO; das berechtigte Interesse liegt in der Zuordnung der Empfehlung entsprechend der Entscheidung im Banner.

10.5. Die Plattform verwendet derzeit keine Analyse- oder Marketing-Cookies (Google Analytics ist deaktiviert, die entsprechenden Kategorien im Cookie-Banner sind inaktiv). Im Falle der Implementierung solcher Technologien wird der Betreiber einen mit § 25 TDDDG und Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO konformen Einwilligungsmechanismus (Cookie-Banner) einführen.

10.6. Die Verwaltung von Cookies ist über die Einstellungen des Browsers möglich. Die Deaktivierung erforderlicher Cookies kann die ordnungsgemäße Nutzung der Plattform verhindern.

10.7. Zum Nachweis der Entscheidung im Cookie-Banner werden die Kennung der Einwilligung, die Nutzerkennung (falls angemeldet), die Version, die gewählten Kategorien, der Zeitpunkt, ein Hashwert der IP-Adresse und die Browserkennung für 3 Jahre gespeichert. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO i. V. m. Art. 7 Abs. 1 DSGVO.

10.8. Im lokalen Speicher des Browsers (Local Storage) werden technische Einstellungen für die Chat-Verbindung (Einträge pusherTransport*) sowie Anzeigeeinstellungen abgelegt. Diese Einträge enthalten keine personenbezogenen Angaben wie Name oder E-Mail-Adresse und dienen der Bereitstellung der vom Nutzer gewünschten Funktion (§ 25 Abs. 2 TDDDG).

11. Bildnis und Einwilligungen zur Veröffentlichung von Fotos

11.1. Die Verarbeitung des Bildnisses der auf Fotos festgehaltenen Personen erfolgt im Rahmen der Durchführung von Sessions und des Fotoverkaufs, nach den in den AGB festgelegten Grundsätzen.

11.2. Die Verbreitung des Bildnisses (z. B. Veröffentlichung im Portfolio des Creators oder in den im Einwilligungsregister genannten Kanälen) bedarf der Zustimmung der Person, deren Bildnis betroffen ist, gemäß §§ 22–23 KUG, und erfolgt im Bereich des Schutzes personenbezogener Daten auf Grundlage einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, bei Offenbarung von Daten besonderer Kategorien die ausdrückliche Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO, erfasst im Einwilligungsregister gemäß Ziff. 5.10).

11.3. Verantwortlicher für Daten im Bereich des Bildnisses ist der Creator/Partner (Ebene B). Der Betreiber verarbeitet diese Daten als Auftragsverarbeiter.

11.4. Die Einwilligung zur Veröffentlichung des Bildnisses kann jederzeit widerrufen werden. Gemäß § 14 der AGB kann der Widerruf der Einwilligung gegenüber dem Verantwortlichen (Creator/Partner) oder gegenüber dem Betreiber — an die für Datenschutzfragen zuständige E-Mail-Adresse — erklärt werden. Dies gilt auch für Personen ohne Konto sowie für auf Fotos festgehaltene Dritte. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der vor dem Widerruf erfolgten Verarbeitung. Die Umsetzung des Widerrufs erfolgt händisch innerhalb von 7 Tagen; Einwilligungen werden nach Widerruf bzw. Ablehnung im Einwilligungsregister zu Nachweiszwecken für den in Ziff. 6.2 genannten Zeitraum aufbewahrt.

11.5. Originalfotos können EXIF-Metadaten (u. a. Geolokalisierung) enthalten. Die betroffene Person kann sich an den Verantwortlichen wenden, um deren Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen.

12. Rechte der betroffenen Personen

12.1. Der betroffenen Person stehen folgende Rechte zu:

- a) das Recht auf Auskunft über die Daten und Erhalt einer Kopie (Art. 15 DSGVO);
- b) das Recht auf Berichtigung der Daten (Art. 16 DSGVO);
- c) das Recht auf Löschung der Daten („Recht auf Vergessenwerden", Art. 17 DSGVO);
- d) das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO);
- e) das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO);
- f) das Recht auf Widerspruch gegen eine auf berechtigtem Interesse beruhende Verarbeitung (Art. 21 DSGVO);
- g) das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO);
- h) das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Abschnitt 13).

12.2. Adressat von Anfragen — entscheidende Unterscheidung: a) im Bereich der Daten, für die der Betreiber Verantwortlicher ist (Ebene A), sind Anfragen an den Betreiber unter den in Abschnitt 2 genannten Angaben zu richten; b) im Bereich der vom Betreiber als Auftragsverarbeiter verarbeiteten Daten (Ebene B) ist Verantwortlicher der Creator/Partner, und an ihn sind Anfragen zu richten. Eine irrtümlich an den Betreiber gerichtete Anfrage wird unverzüglich an den zuständigen Verantwortlichen weitergeleitet.

12.3. Der Betreiber bemüht sich um die vollständige Ausübung der Rechte unter Wahrung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten (z. B. Buchhaltungsunterlagen — siehe Abschnitt 6).

12.4. Die Ausübung der Rechte ist grundsätzlich unentgeltlich. Der Betreiber antwortet unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb eines Monats nach Eingang der Anfrage (mit der Möglichkeit der Verlängerung in komplexen Fällen), nach Maßgabe des Art. 12 DSGVO.

13. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

13.1. Die betroffene Person hat das Recht, Beschwerde bei der für den Sitz des Betreibers zuständigen Aufsichtsbehörde einzulegen.

Der Sitz des Betreibers befindet sich in Hessen (Frankfurt am Main), weshalb folgende Aufsichtsbehörde zuständig ist:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (HBDI)

Postfach 3163, 65021 Wiesbaden

www.datenschutz.hessen.de

13.2. Unabhängig vom Sitz des Betreibers hat die betroffene Person gemäß Art. 77 DSGVO das Recht, Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde des Mitgliedstaats ihres gewöhnlichen Aufenthalts, ihres Arbeitsplatzes oder des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes einzulegen.

13.3. Das Beschwerderecht besteht unabhängig von der Verarbeitungsebene (A oder B) und schließt andere Rechtsbehelfe nicht aus, einschließlich des Rechts auf einen wirksamen gerichtlichen Rechtsbehelf gegenüber der Aufsichtsbehörde (Art. 78 DSGVO) oder gegenüber dem Verantwortlichen/Auftragsverarbeiter (Art. 79 DSGVO).

14. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

14.1. Der Betreiber trifft gegenüber betroffenen Personen keine ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung, einschließlich Profiling, beruhenden Entscheidungen, die rechtliche Wirkung entfalten oder die betroffenen Personen in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigen würden (Art. 22 DSGVO).

14.2. Der Betreiber betreibt kein Marketing- oder Verhaltensprofiling.

14.3. Statistiken zur Wirksamkeit von Affiliate-Links haben aggregierten Charakter und stellen kein Profiling natürlicher Personen dar.

14.4. Die KYC/AML-Prüfung im Zahlungsprozess wird vom Zahlungsdienstleister (Stripe) als gesondertem Verantwortlichen außerhalb der Systeme des Betreibers durchgeführt.

15. Datensicherheit und technische Logs

15.1. Der Betreiber wendet geeignete technische und organisatorische Maßnahmen zur Gewährleistung der Datensicherheit an, die dem Risiko angemessen sind (Art. 32 DSGVO), u. a. Passwortverschlüsselung (bcrypt), Verschlüsselung von Session-Cookies, CSRF-Schutz, Schutz bestimmter Formulare vor automatisierter Nutzung (Begrenzung der Anfragen und Prüffeld), rollen- und berechtigungsbasierte Zugriffskontrolle sowie Verschlüsselung bestimmter Dateien (Originale und Vorschaubilder der Fotos mit AES-256), ausschließliche Nutzung von HTTPS-Verbindungen, eine vom Internet nicht direkt erreichbare Datenbank sowie tägliche Backups (Aufbewahrung 14 Tage, zusätzlich bis zu fünf Sicherungen aus Softwareeinführungen).

15.2. Zu Diagnose- und Sicherheitszwecken führt der Betreiber technische Logs, einschließlich des Fehlerüberwachungsdienstes Sentry. Diese Daten befinden sich physisch beim Hosting-/Infrastrukturanbieter (siehe Abschnitt 8). Der Zugriff auf Diagnose-Panels ist beschränkt und unterliegt einer Autorisierung.

15.3. Der Betreiber beschränkt die Aufbewahrungsdauer technischer Logs auf das erforderliche Mindestmaß und setzt automatische Löschmechanismen ein. Die Protokolle werden wie folgt bereinigt: Anwendungs-Logs nach 14 Tagen (automatische Rotation); Zugriffs-Logs des Webservers (nginx) werden ebenfalls nach 14 Tagen rotiert; Container-Logs des Benachrichtigungsdienstes werden rotiert (bis 50 MB je Dienst), auch die Container-Logs der Anwendung werden rotiert; Datenbank-Logs (ausschließlich Strukturänderungen, ohne Inhalt der Abfragen) werden alle 7 Tage rotiert; Fehlermeldungen in Sentry werden gemäß dem gebuchten Plan vorgehalten (üblicherweise 30–90 Tage).

15.4. Im Falle einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten verfährt der Betreiber gemäß Art. 33 und 34 DSGVO, einschließlich der erforderlichenfalls erfolgenden Benachrichtigung der zuständigen Aufsichtsbehörde (Abschnitt 13) sowie der betroffenen Personen.

16. Freiwilligkeit der Angabe von Daten und Folgen ihrer Nichtangabe

16.1. Die Angabe personenbezogener Daten ist freiwillig, in bestimmtem Umfang jedoch für die Nutzung bestimmter Funktionen der Plattform erforderlich:

- a) die Angabe der bei der Registrierung erforderlichen Daten ist Voraussetzung für die Einrichtung und Führung eines Kontos;
- b) die Angabe geschäftlicher und abrechnungsbezogener Daten kann nach deutschem Steuer- und Handelsrecht (HGB, AO) erforderlich sein — ihre Nichtangabe verhindert die Abrechnung der Leistungen;
- c) die Angabe von Daten zur Durchführung von Buchungen, der Anzahlung, von Bestellungen und der Lieferung ist zur Vertragserfüllung erforderlich;
- d) auf Grundlage einer Einwilligung verarbeitete Daten werden vollständig freiwillig angegeben.

17. Daten von Kindern und Minderjährigen

17.1. Die Nutzung eines Kontos auf der Plattform setzt gemäß § 2 der AGB grundsätzlich voraus, dass der Nutzer das 16. Lebensjahr vollendet hat. Minderjährige unter 16 Jahren dürfen die Plattform nur mit Zustimmung ihrer personensorgeberechtigten Person nutzen; dies gilt auch für eine Einwilligung in die Datenverarbeitung im Rahmen von Diensten der Informationsgesellschaft (Art. 8 DSGVO). Der Abschluss kostenpflichtiger Verträge setzt die erforderliche Geschäftsfähigkeit voraus. Minderjährige können solche Verträge nur mit Zustimmung ihrer gesetzlichen Vertreter schließen, soweit nicht die gesetzlichen Vorschriften, insbesondere § 110 BGB, etwas anderes bestimmen.

17.2. Der Betreiber erhebt außerhalb des in Ziff. 17.1 zugelassenen Umfangs nicht wissentlich personenbezogene Daten von Kindern als Nutzern der Plattform.

17.3. Das Bildnis von Kindern kann auf im Rahmen einer Session angefertigten Fotos festgehalten werden. In diesem Fall ist Verantwortlicher der Creator/Partner, und die Einwilligung zur Verarbeitung und Veröffentlichung des Bildnisses des Kindes erteilt sein gesetzlicher Vertreter (Elternteil oder Vormund), gemäß §§ 22–23 KUG sowie § 14 der AGB.

18. Änderungen der Datenschutzerklärung und Datum des Inkrafttretens

18.1. Der Betreiber kann diese Erklärung aktualisieren, insbesondere bei Änderungen der Rechtsvorschriften, der Funktionalität der Plattform oder des Umfangs der Zusammenarbeit mit Auftragsverarbeitern.

18.2. Über wesentliche Änderungen wird der Betreiber die Nutzer in der auf der Plattform üblichen Weise informieren (z. B. durch eine Mitteilung oder eine E-Mail).

18.3. Die jeweils aktuelle Fassung der Erklärung ist stets auf der Plattform verfügbar.

18.4. Datum des Inkrafttretens dieser Fassung: 11.11.2026

Version: 2.0

Diese Datenschutzerklärung ergänzt die AGB der Plattform Profotoria und ist gemeinsam mit ihnen auszulegen. Bei Abweichungen hinsichtlich des Umfangs der Datenverarbeitung ist die tatsächliche Funktionsweise der Plattform sowie die geltenden Rechtsvorschriften maßgeblich.